



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 31. Dezember 2013

Projektstand

Am 28. Oktober 2013 konnte nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase mit den Bauplatzinstallationen und Rodungsarbeiten auf dem Areal des WPZ Blumenrain termingerecht begonnen werden. Der feierliche Spatenstich erfolgte am 6. November 2013 zusammen mit dem Gemeinderat, den Baubeteiligten, den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der interessierten Bevölkerung.



Spatenstich WPZ Blumenrain, Foto Thomas Entzeroth

Die Aushubarbeiten des Tiefbauunternehmers verlaufen planmässig. Bei den vorhandenen künstlichen Aufschüttungen und Bodenbelastungen gab es keine nennenswerten Überraschungen. Bis Ende Jahr wurde eine lose Aushubmenge von 15'000 m³ abgeführt. Im Baustellenbereich wird das Grundwasser mit einem Wellpointverfahren abgesenkt und kann somit kontrolliert abgeleitet werden. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Baumeisterarbeiten, so konnte im Dezember 2013 der erste Baukran montiert werden. Die Baustellenzufahrt sowie die Aufrechterhaltung der Bushaltestelle Bleulerstrasse wurde mit den zuständigen Stellen besprochen und genehmigt. Ab Januar 2014 wird die Verkehrsführung beim Blumenrain von einem Gegenverkehrs- in ein Einbahnregime geändert. Mit einem Schreiben wurden die direkten Nachbarn informiert und der Baustellenplan ist auf der Website von Zollikon aufgeschaltet. Die Sicherheit auf der Baustelle wird laufend durch die Bauleitung geprüft.

Die Ausführungsplanung der Architekten und Fachplaner ist auf Kurs. Der Grundriss des Untergeschosses im Massstab 1:50 ist fertig und kontrolliert, das Erdgeschoss ist fertig



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 30. Juni 2013

geplant und die Obergeschosse mit Attika sind in Bearbeitung. Parallel dazu läuft die Submissionsplanung einschliesslich der Detailplanung im Massstab 1:20 bis 1:5. Diese Pläne sind ein wichtiger Bestandteil für die Submissionen der einzelnen Arbeitsgattungen. So sind zum Beispiel die Fensterdetails und -anschlüsse oder die Konstruktion der Metallgeländer für die Ausschreibung detailliert aufgezeichnet. Die Planung der Gastküche und der Kühlräume ist mit den Fachplanern koordiniert. Von den Landschaftsarchitekten wurde der Umgebungsplan weiter verfeinert und detailliert, anhand der Unterlagen und Vorgaben wird nun die Submission der Arbeiten vorbereitet.

Innenausbau und Beleuchtung

Für den Innenausbau und die Beleuchtung wurde der Prozess für die Materialwahl gestartet. Dazu haben die Architekten das erste Materialkonzept für den Innenausbau vorgestellt. Bei den Bodenbelägen ist in den öffentlichen Bereichen ein Hartbeton vorgesehen. Neben den Anforderungen der Bewohnerinnen und Bewohner muss der Belag langlebig sein und gute Reinigungseigenschaften aufweisen. In den Bewohnerzimmern werden noch verschiedene Bodenbelagsvarianten evaluiert und im Betrieb getestet. Die Innenwandverkleidungen in den öffentlichen Bereichen sind mit zementgebundenen Spanplatten geplant. Diese Platten eignen sich gut für die raumakustischen Massnahmen und gleichzeitig können die Brandschutzabforderungen eingehalten werden. Die Innentüren werden voraussichtlich mit einem Holzfurnier ausgestattet.

Beim Deckensystem im Erdgeschoss wird eine offene Konstruktion angestrebt. Mit diesem System können Anpassungen an den Installationen einfacher erfolgen und die betrieblichen Anforderungen, wie zum Beispiel Akustik oder Licht, flexibler umgesetzt werden.

Für die Beleuchtung wurden verschiedene Musterleuchten vorgestellt, bei allen Produkten sind LED-Leuchten mit einem tiefen Energieverbrauch geplant.

Ausschreibung und Vergaben

Auf www.simap.ch sind folgende Ausschreibungen publiziert:
Fassadenbekleidungen aus Aluminium, Sonnenschutz (ZIP-Stoffstoren).

Folgende Arbeitsgattungen konnten vergeben werden:

Montagebau in Beton Fassadenstützen (Müller Steinag Element AG), Montagebau in Holz (Moser Holzbau), Fenster in Holz/Metall (G. Baumgartner AG), Fenster in Aluminium (Walter Hess AG), Bedachungsarbeiten (Pilatus Flachdach AG), Metallbauarbeiten Schutzraum (Mengeu)



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 30. Juni 2013

Als effektive Verträge sind rund 29'738'000.00 Franken erfasst, dies entspricht 53% des bewilligten Kostenvoranschlags. Mit der aktuellen Endkostenprognose vom 31. Dezember 2013 kann der bewilligte Kostenrahmen eingehalten werden.

Kostenvoranschlag und Finanzrapport

Gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag gibt es keine Veränderungen.

	Franken	
Bewilligter Kredit	56'000'000.00	100.0%
Zahlungen bis 31.12.2013	4'574'000.00	8.2%
Reserveposition 31.12.2013	1'489'000.00	2.6%
Kostenerwartung gemäss KV	49'937'000.00	89.2%

Termine

März 2014	Beginn Hochbau
Dezember 2014	Gebäudehülle dicht
2016	Bezug Neubau